



Antje Rávic Strubel

Tupolew 134

Roman

»Eine deutsche Geschichte über Flucht, Liebe und Verrat, berührend, aufrüttelnd und poetisch.« Denis Scheck

»Ein Flugzeug wird nach West-Berlin entführt, von einem jungen Paar aus der DDR, das noch an den Sinn im Leben glaubt: Eine deutsche Geschichte über Flucht, Liebe und Verrat, berührend, aufrüttelnd und poetisch.« Denis Scheck

1978 wurde eine Tupolew 134 von zwei Bürgern aus der DDR auf dem Flug Danzig-Schönefeld nach West-Berlin entführt. Die Tat war nicht geplant, sie war eine Art Übersprunghandlung zweier bei ihrer Republikflucht verratener Menschen. Antje Rávic Strubel hat sich von dieser realen Begebenheit inspirieren lassen und erzählt eine eigene Geschichte über Flucht, Verrat und Illegalität. Geschickt verknüpft sie drei Zeitebenen miteinander: die Vorgeschichte der Flucht, die folgende Gerichtsverhandlung auf dem Flughafen Tempelhof und die Erinnerungsarbeit 25 Jahre später.

»Das Ergebnis ist ein vielschichtiges Bild, das von der Sehnsucht nach Freiheit und Liebe handelt, von Loyalität und Verrat – und jenem so schwer zu fassenden Etwas, das man in der Rückschau den Zeitgeist einer Ära nennt. Tatsächlich beschreibt Antje Rávic Strubel mit Hilfe der Fiktion die deutsch-deutschen Verhältnisse jener Jahre besser als so manche wissenschaftliche Abhandlung.« (Brigitte)

Antje Rávic Strubel
Tupolew 134
Roman

ISBN: 978-3-423-13499-6

EUR 9,50 [DE]

EUR 9,80 [AT]

ET 1. Oktober 2006

Zusatzinfos:

Lehrerprüfexemplar

Autor*in

Antje Rávic Strubel

Antje Rávic Strubel, geboren 1974 in Potsdam. Buchhandelslehre. Beleuchterin am Wings-Theater in New York. Studium der Amerikanistik, Psychologie und Literaturwissenschaften in Potsdam und an der NYU. Skifahrerin, Tangotänzerin und Kanutin. Lebt in Potsdam.



© Zaia Alexander

Autor*in Antje Rávic Strubel bei dtv

- Tupolew 134, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13499-6